

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Duda, Melissa

Datum:
14.11.2016

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Dienlog GmbH - Wirtschaftsplan 2017
Weisungen an die städtischen Beteiligungsvertreter in der
Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	07.12.2016	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
N	13.12.2016	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Dienlog GmbH wird der Wirtschaftsplan 2017 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die städtischen Vertreter mit Weisungen zu versehen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den von der Geschäftsführung aufgestellten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 in der Sitzung am 30.11.2016 beraten und der Gesellschafterversammlung die Genehmigung empfohlen.

Der Wirtschaftsplan 2017 weist die notwendigen Fortführungsaufwendungen in Höhe von 5.000 € aus, die durch Erträge der Muttergesellschaft GfA Lüneburg - gkAöR ausgeglichen werden. Für das Geschäftsjahr 2017 ist die Auflösung der Dienlog GmbH geplant. Gem. § 65 Abs. 1 Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) ist die Auflösung einer Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister anzumelden. Dies ist im April 2016 geschehen. Nach § 73 Abs. 1 GmbHG darf die Liquidation und Löschung aus dem Handelsregister im Sinne des § 74 Abs. 1 GmbHG erst nach Ablauf eines sogenannten Sperrjahres erfolgen. Eine Löschung ist somit im April 2017 möglich und geplant.

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Dienlog GmbH werden angewiesen, dem Wirtschaftsplan 2016 zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
 aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine
- c) an Folgekosten: keine
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
- Ja
 Nein
 Teilhaushalt / Kostenstelle:
 Produkt / Kostenträger:
 Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen: keine

Anlage/n:

Wirtschaftsplan 2017

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Dienlog GmbH

Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan

Erfolgsplan

		Positionen (gemäß § 275 Abs. 2 HGB)	Plan 2017	Plan 2016	Hochrechnung 2016	Ist 2015
		Erlöse gesamt	5.000	5.000	5.000	4.110,81
		Aufwendungen gesamt	5.000	5.000	5.000	4.170,67
		Über- /Unterdeckung	0	0	0	-59,86
1		Umsatzerlöse	5.000	5.000	5.000	4.110,81
2	±	Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0,00
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
4	+	sonst. betriebliche Erträge	0	0	0	0,00
5	=	Gesamtleistung Nr. 1 bis 4	5.000	5.000	5.000	4.110,81
6	-	Materialaufwand (Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogene Waren und Leistungen)	0	0	0	0,00
7	-	Personalaufwand	0	0	0	153,91
8	-	Abschreibungen	0	0	0	0,00
9	-	sonst. betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	3.956,90
10	=	Summe betriebliche Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	4.110,81
11	=	Betriebsergebnis (Nr. 5 - 10)	0	0	0	0,00
12	+	Erträge aus Beteiligungen (nur laufende Erträge)	0	0	0	0,00
13	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00
14	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00
15	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und übliche Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
17	=	Finanzergebnis (Nr. 12+13+14-15-16)	0	0	0	0,00
18	=	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Nr. 11+17)	0	0	0	0,00
19	+	außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
20	-	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
21	=	außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,00
22	-	Steuern	0	0	0	59,86
23	=	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 18+21-22)	0	0	0	-59,86